

SUPPORTING MATERIAL



7.6 Ermunterung

Als ich mich entschied, meine Erinnerungen zu Papier zu bringen, hatte ich folgendes Bild vor Augen: Ein Abiturient kann sich nicht entscheiden, wohin die Reise gehen soll. Würde er mich fragen, schenkte ich ihm mein Buch, in der Hoffnung, es eröffnete ihm die Faszination des Faches Chemie. Um ihn vollends zu überzeugen, würde ich ihm erzählen, was ich selbst immer wieder erfahren durfte: Ich sitze nach einer stressigen Woche am Sonntagabend, ein Pfeifchen schmauchend, mit einem Glas Rotwein in Reichweite, am brennenden Kamin und genieße das familiäre Ambiente. In der Hand habe ich Zeichenblock und Bleistift. Ich fange an, auf dem Papier herumzukratzen (unsere Kinder sagten in so einem Moment: Papa malt wieder Vögele). Ich lasse meine Phantasie spielen. Wenn man genügend Erfahrung hat, besitzt man eine Art Gespür dafür, was die Moleküle und Atome in dem Wust von herumschwirrenden Elektronen miteinander treiben könnten. Ich überlege, wie das Gedankenexperiment einer experimentellen Überprüfung zugeführt werden kann. Es folgt die Arbeit im Labor. Da ich die Reaktionspartner nicht direkt sehen kann, muss ich mich auf Zwischenstands-Meldungen in Form von Spektren verlassen. Dann kommt der entscheidende Moment. Hat man Glück, mag es gelingen, das bisher unbekannte Zielmolekül zu fassen und eindeutig zu identifizieren. Es ist ein besonderes Gefühl, eine Substanz in der Hand zu halten, die es bislang auf der Welt noch nicht gegeben hat. In seltenen Fällen geschieht es, dass ein Versuch zu einem Ergebnis von derartiger Bedeutung führt, dass es Eingang in die Lehrbücher findet. Zu wissen, dass man ein kleines Steinchen zum Mosaik der Chemie hinzugefügt hat, löst ein Glücksempfinden aus, das nur schwer in Worten auszudrücken ist. Meinem fiktiven Gesprächspartner würde ich abschließend sagen: Einem Nichtchemiker ist die geschilderte außergewöhnliche Erfahrungswelt absolut versperrt. Folgen Sie meinem Beispiel. Sie werden es nicht bereuen.

15.9.2021. Autor und Verlag möchten gerne dem Kapitel 7 dieses Originalzitat aus der Dankesrede des Autors bei Überreichung des Buches zu seinem 85. Geburtstag ergänzend hinzufügen.

